



Schlaflos in New York – Schüler des PGT erkunden Millionenstadt

Während der Großteil des PGTs am 5. September im Ferienmodus noch gemütlich ausschlafen konnte, ging es für eine kleine Gruppe von 24x Schülern mit ihren Lehrern Florian Kühlwein und Franziska Kölle morgens um 6. Uhr an den Flughafen nach Stuttgart. Ziel war die weltberühmte Metropole am Hudson River – New York City. Nach einem kurzen Zwischenstopp in Amsterdam ging es schnurstracks weiter über den Atlantik Richtung Vereinigte Staaten. Nachdem alle Schüler die Passkontrolle erfolgreich überstanden hatten, ging es mit dem Bus zur Jugendherberge und von dort aus direkt an den berühmten Times Square im mittleren Teil Manhattans. Zu diesem Zeitpunkt waren die Schüler bereits mehr als 24 Stunden wach und die amerikanische Uhr zeigte 1:30 in der Nacht an. Trotz der Müdigkeit war die Begeisterung groß – die zahlreichen hellen Leuchtreklamen und überdimensionierten Bildschirme machten die Nacht zum Tage.

Während des dreitägigen Aufenthaltes in New York konnten die Schüler viele bekannte Wahrzeichen der Stadt besichtigen, so zum Beispiel das Empire State Building, die Freiheitsstatue, die Brooklyn Bridge, das 9/11 Museum, den Central Park und vieles weitere. Am Ende der Reise zeigte der Schrittzähler in den Handys der Schüler über 35 km an und der eine oder andere war dankbar darüber, dass es nun per Flugzeug weiter nach Duluth zur Gastfamilie und Austauschschule ging. In den kommenden zwei Wochen werden die Schülerinnen und Schüler nun die Gelegenheit haben, das Leben in amerikanischen Familien und den Schulalltag einer typischen Highschool kennenzulernen. Dabei besuchen sie die Duluth East High School, die ein kleines bisschen größer ist als das Progymnasium Tailfingen – knapp 2000 Schüler gehen dort zur Schule. Nach den erlebnisreichen Tagen in New York City sind nun alle gespannt, welche Abenteuer im Bundesstaat Minnesota auf sie warten.

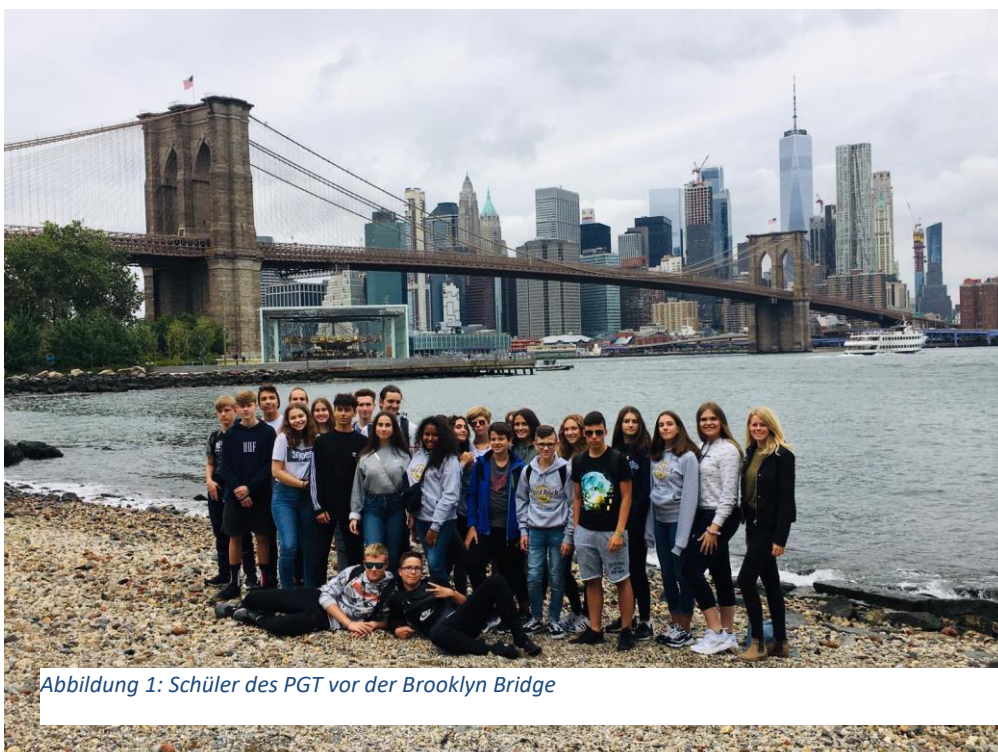


Abbildung 1: Schüler des PGT vor der Brooklyn Bridge